

Newsletter

Infos zum Sport

Nr. 4 – 2025

Grußwort von Frau Bürgermeisterin Yvette Melchien



Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

Anfang September 2025 habe ich das Amt der Sportbürgermeisterin von meinem Vorgänger Martin Lenz übernommen und freue mich sehr, gemeinsam mit dem Schul- und Sportamt und Ihnen, den Sportvereinen und weiteren Interessierten und Engagierten, die Sportlandschaft in Karlsruhe weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2025 war voller bewegender Ereignisse und Projekte, die die Sportabteilung in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, den Sportvereinen und weiteren Partner*innen umgesetzt hat. Ich freue mich darauf, diese Entwicklungen nun mitbegleiten zu können.

Das Thema Digitalisierung macht auch vor dem Sport in Karlsruhe nicht Halt. Eine neue Software zur Verwaltung der Hallenbelegungen ermöglicht es, selbstständig freie Hallenzeiten zu suchen und zu buchen. Dies sorgt für mehr Effizienz und Transparenz.

Die Sportabteilung hat in diesem Jahr auch viele bewährte Formate fortgeführt, um unsere Stadt in Bewegung zu bringen: Der Frühsport im Park war im Juli und August wieder ein beliebter Treffpunkt für Frühaufsteher*innen und der Baden-Marathon am 21. September mit über 10.000 Läufer*innen verwandelte Karlsruhe in ein riesiges Lauffest. Überhaupt ist Laufen sehr beliebt in Karlsruhe. Die Badische Meile, mit zahlreichen Teilnehmenden aus der Region und darüber hinaus, setzt ein starkes Zeichen für den Breitensport und die Freude an der Bewegung.

Für die Jüngsten in unserer Stadt hat das Schul- und Sportamt das Format der Bewegungswelten für Kita-Kinder in Zusammenarbeit mit angehenden Erziehungsfachkräften aus dem Agneshaus wiederbelebt. Darüber hinaus ist die „Sportschuhbande“, ein Projekt mit der PH Karlsruhe und sechs Grundschulen, ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig Bewegung und Sport im Bildungsbereich sind.

Mit dem Pilotprojekt „Sport im Ganzttag – Der Sportverein als verlässlicher Partner“ geht die Sportabteilung neue Wege, um zu testen, wie sich Sportvereine mit ihren Angeboten in den Ganztagsbetrieb der Schulen einbringen können. Die Ergebnisse sind von großem Interesse für die Zukunft des organisierten Sports an Schulen.

Erstmals war dieses Jahr der organisierte Sport beim Runden Tisch gegen Rassismus und Diskriminierung der Stadt Karlsruhe vertreten - ein deutliches Zeichen für die Werte, die der Sport in unserer Stadt verkörpert: Vielfalt, Respekt und ein Miteinander ohne Vorurteile.

Ganz besonders freue ich mich, dass Karlsruhe nach 40 Jahren zum zweiten Mal Austragungsort der World Games wird. Die Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, Dr. Christiane Schenderlein, Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup nahmen gemeinsam bei der Abschlussfeier der zwölften Weltspiele im chinesischen Chengdu die Fahne in Empfang. Im Sommer 2029 werden wir ein großes Sportfest mit rund 5000 Spitzensportler*innen sowie vielen weiteren Besucher*innen aus aller Welt unter dem Motto „World Games im Herzen Europas“ feiern. Den Athletinnen und Athleten, die in den nichtolympischen Sportarten antreten, werden wir in Karlsruhe eine großartige Bühne für ihre Wettkämpfe und ihre Spitzenleistungen bereiten. Gerade die Sportvereine mit ihren zahlreichen Engagierten sind die tragende Säule dieser völkerverbindenden, inklusiven Begegnung der internationalen Sportgemeinschaft. Viele von Ihnen freuen sich schon heute auf die Rückkehr der World Games nach Karlsruhe. Und nur gemeinsam wird es uns gelingen, den Sport durch das Mitmachen und Nachmachen für die Sportgesellschaft als Schlüssel zu einem gesunden und erfüllten Leben erlebbar zu machen. Und dadurch profitieren auch die Sportvereine, die mit neuen Mitgliedern, neuen Impulsen und neuen Sportarten aus den World Games hervorgehen und zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

All diese Projekte und Veranstaltungen spiegeln die große Dynamik wider, die den Sport in Karlsruhe prägt. Ich danke allen Vereinen, Kooperationspartnern und vor allem den vielen engagierten Menschen, die diese Erfolge ermöglicht haben. Ich freue mich darauf, die Zusammenarbeit mit Ihnen zu intensivieren und gemeinsam mit Ihnen den Sport in unserer Stadt weiter zu stärken.

Herzliche Grüße



Yvette Melchien
Sportbürgermeisterin

Aktuelles

Neue Hallenvergabesoftware VENUZLE ist seit 10. November 2025 im Einsatz

Im neuen Hallensoftwareportal VENUZLE können die Belegungskalender sowie Informationen zu den Hallen in Karlsruhe abgerufen werden. Anfragen zu Hallen und Trainingszeiten können ebenfalls seit 10. November digital über das Portal gestellt werden. Auf der Startseite findet sich im Impressum das Benutzerhandbuch.

Der Link zu Hallenvergabesoftware ist hier hinterlegt:

www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/sportstaetten-und-freizeitsportanlagen
www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/sportfoerderung

Meldung zur Ehrung für besondere sportliche Leistungen von Sportler*innen ab 16 Jahren bis 12. Januar 2026 online möglich

Die Sportvereine können ihre Sportler*innen, die 2025 an Wettkämpfen erfolgreich teilgenommen haben, bis zum **12. Januar 2026** online für die Ehrung für besondere sportliche Leistungen (ab 16 Jahren) der Stadt Karlsruhe melden. Die Einladungen zur Ehrung werden per E-Mail rechtzeitig vor der Veranstaltung an die gemeldeten Adressen verschickt. Die Ehrung findet am 21. April 2026 statt.

Weitere Informationen über die Ehrungskriterien und Anmeldeformulare unter:

www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/spitzensport-in-karlsruhe

Vereinsjubiläen 2026

Feiert Ihr Verein im nächsten Jahr Jubiläum? Sportvereine, die ihr 25., 50. oder 75. Jubiläum feiern, erhalten von der Stadt Karlsruhe einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro. Ab dem 100. Vereinsjubiläum beträgt der Zuschuss 300 Euro. Der Zuschuss kann allerdings nicht rückwirkend bewilligt werden. Die Beantragung erfolgt auf dem schriftlichen Wege.

Abrechnung von Maßnahmen 2025 sind bis zum 31. März 2026 möglich

Um die Zuschüsse für Bereitschaftsdienstvergütungen, Fahrtkosten oder Anschaffungen von Sport- und Platzpfleegeräten, deren Aufwendungen im Jahr 2025 entstanden sind, zu erhalten, müssen die Abrechnungen bis spätestens **31. März 2026** eingereicht werden.

Das sogenannte Steueränderungsgesetz ab 1. Januar 2026 enthält viele Vorteile für Vereine

Ziel des Gesetzes ist die Stärkung des Ehrenamts durch verschiedene Maßnahmen, wie der Anhebung der Freigrenze für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (z.B. Vereinsgaststätten, Trikot-Werbung, Feste, Veranstaltungen), der Anhebung der Übungsleiterpauschale um 10 Prozent und der Ehrenamtspauschale. Weitere Änderungen betreffen die Haftung für fahrlässig verursachte Schäden, die Freigrenze bei der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung, Photovoltaik, u.a.

Ausführliche Informationen unter:

www.dosb.de/aktuelles/news/detail/diese-verbesserungen-fuer-sportvereine-und-ehrenamtliche-sollen-2026-kommen

Projekt „Breitensport, Umwelt & Nachhaltigkeit“ (BUNA)

Das Projekt bietet praxisorientierte Handlungsempfehlungen, die Sportvereinen konkrete Hinweise geben, wie sie Nachhaltigkeit erfolgreich in ihren Vereinsalltag integrieren können.

Die Empfehlungen bieten eine wertvolle Orientierung, wie Sportorganisationen umweltfreundlicher und zukunftsfähiger werden können.

Weitere Informationen: [Handlungsempfehlungen für nachhaltigen Sport - LAG 21 NRW](#)

(Anti-)Rassismus im organisierten Sport

Anfang 2023 startete das gemeinsame Projekt „(Anti-) Rassismus im organisierten Sport“ der Deutschen Sportjugend (dsj) und des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB). Das Projekt bietet die große Chance, die Antirassismuserbeit in der Vereins- und Verbandslandschaft nachhaltig zu stärken und Ideen für die Strukturen des organisierten Sports weiterzuentwickeln. Inzwischen wurden passgenaue Bildungsangebote für den organisierten Sport entwickelt, über einen Wettbewerb werden Vereine eingebunden und motiviert, Engagement im Themenfeld Antirassismuserbeit zu zeigen. Weitere Informationen unter:

www.dsj.de/themen/demokratiestaerkung-antidiskriminierung/anti-rassismus-im-sport

In Karlsruhe können sich Interessierte und Betroffene an die Antidiskriminierungsstelle beim Stadtjugendausschuss e.V. (STJA) wenden: www.antidiskriminierung-ka.de/beratung

Für alle Einrichtungen und Menschen in Karlsruhe, die sich gegen Diskriminierung und Rassismus engagieren möchten, gibt es die Möglichkeit, sich am Runden Tisch kommunale Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit (RT ARAD) zu beteiligen. Weitere Informationen zum RT ARAD unter:

www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/soziokultur-und-stadtgesellschaft/runder-tisch-kommunale-antirassismus-und-antidiskriminierungsarbeit

Die Karlsruher Pässe für mehr Chancengleichheit und Beteiligung

Der Karlsruher Pass / Kinderpass ermöglicht Menschen, unabhängig von ihrem Einkommen, einen Zugang zum gesellschaftlichen Leben. Dazu beinhalten die Karlsruher Pässe verschiedene Leistungen in Form von Ermäßigungen für umfangreichen Angebote aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität.

Ein gemeinsames Ziel der beteiligten Sportvereine und der Stadt ist es, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu eröffnen, am Vereinssport teilzunehmen.
Informationen zum Karlsruhe Pass / Kinderpass unter: [karlsruher-pass.de](https://www.karlsruher-pass.de)

Projekte | Kooperationen | Kampagnen

Inklusion im Sport – Förderung im Rahmen der Inklusionskampagne der Stadt Karlsruhe

Seit mehr als 10 Jahren gibt es die Sonderförderung in vier Handlungsfeldern für inklusive Maßnahmen der Sportvereine in Karlsruhe. Damit werden beispielsweise auch Qualifizierungsmaßnahmen von Übungsleitenden unterstützt. Ausführliche Informationen zu Inklusionskampagne der Stadt Karlsruhe finden Sie unter: www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/sportangebote/sport-fuer-menschen-mit-behinderung

Veranstaltungen

8. Februar 2026	41. INIT INDOOR MEETING, Europahalle Karlsruhe
21. April 2026	Erwachsenensportehrung (ab 16 Jahre)
6. bis 9. Mai 2026	Kinderturn Kongress, Stuttgart

Termine

Ab 1. Januar 2026	Beantragung der Zuschüsse für das Jahr 2026
Bis 10. Januar 2026	Meldefrist erfolgreicher Sportler*innen Karlsruher Sportvereine zur Erwachsenenportehrung ab 16 Jahre
Bis 31. März 2026	Abrechnung aller Zuschüsse für Maßnahmen aus dem Jahr 2025

In eigener Sache

Neue Kollegin mit neuem Aufgabengebiet in der Sportabteilung

Seit Juni 2025 ist Sarah Zöckel Teil des Sportteams und übernimmt die Entwicklung eines Konzepts zu ökologischen Maßnahmen in den Karlsruher Sportvereinen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels, die auch den regelmäßigen Sportbetrieb betreffen, – sei es durch steigende Energiekosten, häufigere Hitzewellen im Sommer oder andere extreme Wetterereignisse – gewinnt das Thema Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung für Sportvereine zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Vereine sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, ihre Infrastruktur und organisatorischen Abläufe an diese veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Frau Zöckel unterstützt

mit ihrer Arbeit die Sportvereine in diesem Prozess, um den Herausforderungen effektiv begegnen zu können.

Die Sportabteilung wünscht schöne Weihnachten

Der Newsletter wird herausgegeben von:

Stadt Karlsruhe, Schul- und Sportamt | Telefon: 0721 133- 4161 | E-Mail: sport@sus.karlsruhe.de | Sport in Karlsruhe

Versendet durch: Stadt Karlsruhe – Amt für Informationstechnik und Digitalisierung | Bilder: Stadt Karlsruhe

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich auf karlsruhe.de für diesen Service angemeldet haben.

Falls Sie jedoch keine weiteren Info-Mails von uns wünschen, bitten wir Sie, sich unter folgendem Link aus dem Verteiler auszutragen:
db1.karlsruhe.de/rundbrief_3/lists/?p=unsubscribe&id=3

Ihre Adresse wird dann aus unserem Newsletter-Verteiler entfernt.